

# Performing Arts Programm Berlin

Ein Programm des LAFT Berlin –  
Landesverband freie darstellende Künste Berlin e.V.

im Ballhaus Ost | Pappelallee 15 | 10437 Berlin

Tel. +49 (0)30 / 33 84 54 51

Fax +49 (0)30 / 33 84 54 53

info@pap-berlin.de | www.pap-berlin.de

## **PAP Performing Arts Programm des LAFT Berlin**

### **Stellenausschreibung: Koordination „PAP-IBQ – Information, Beratung & Qualifizierung für die freien darstellenden Künste“**

Das Performing Arts Programm ist eine Initiative des LAFT – Landesverband freie darstellende Künste Berlin, die dezidiert auf die Situation und Bedürfnisse der Akteur\*innen der freien darstellenden Künste ausgerichtet ist.

Seit 2013 bietet das Performing Arts Programm zahlreiche Weiterbildungs-, Beratungs- und Qualifizierungsangebote im nicht-künstlerischen Bereich für die freien darstellenden Künste an. Diese Angebote werden überwiegend durch den Europäischen Sozialfonds gefördert und durch den Berliner Senat kofinanziert. Aktuell läuft bis einschließlich Januar 2020 das Projekt „**PAP-IBQ – Information, Beratung & Qualifizierung für die freien darstellenden Künste**“.

Dabei gilt es u.a. die Anforderungen und Bedürfnisse der Szene mit den Vorgaben und Zielrichtungen eines europäischen Förderinstrument der Arbeitspolitik zu verbinden und die konkreten Angebote und Formate in die übergeordneten Ziele des Performing Arts Programm Berlin zur Stärkung der freien darstellenden Künste in Berlin einzubinden.

Zur Unterstützung des bestehenden Teams bei der Planung, Koordination und Durchführung des aktuellen Projekts sowie zur Mitkonzeption, leitenden Planung, Koordination und Durchführung der möglichen Folgeprojekte suchen wir eine\*n:

#### **Koordinator\*in „PAP-IBQ – Information, Beratung & Qualifizierung für die freien darstellenden Künste“**

**Kennziffer** PAP\_KO\_IBQ

**Arbeitsbeginn:** möglich und erwünscht ab 1. Mai 2019

Befristung bis zunächst 31. Januar 2020

Verlängerung erwünscht bei entsprechenden Förderergebnissen.

**Arbeitsumfang:** 20 Wochenstunden

#### **Bewerbungsfrist: 3. April 2019**

Die Auswahlgespräche finden voraussichtlich im Zeitraum vom 12. bis 18. April 2019 statt.

## **Zu den Aufgaben in Zusammenarbeit mit dem bestehenden Team gehören insbesondere:**

- Entwicklung, Planung Koordination und Durchführung aller Angebote, Veranstaltungen und Formate im laufenden Projekt „PAP-IBQ – Information, Beratung & Qualifizierung für die freien darstellenden Künste“, wie Mentoringprogramm, Beratungsstelle, Seminarreihen, Netzwerkveranstaltungen, Fachtag und Handbuch, Freie Szene Kompass, Digi-Triple, Marketing-Training ...
- Leitende Zuständigkeit für Themenfindung, interne Vermittlung der Angebote und Formate und die inhaltliche Zielsetzung der Veranstaltungen.
- Expert\*innen, Dozent\*innen und Mentor\*innen recherchieren und gewinnen sowie dauerhaft in-formieren und einbinden.
- (Teil)Budget für Expert\*innen, Dozent\*innen und Mentor\*innen sowie für Veranstaltungen planen und verantworten.
- Programm, Service- und Informationsbereich online bearbeiten und betreuen sowie neue Inhalte konzipieren und recherchieren.
- Kooperationen mit weiteren Beratungsstellen, Bildungsträgern, Netzwerken und Institutionen auf- und ausbauen.
- Angebote evaluieren und auswerten sowie Verbesserungen umsetzen.
- Mitwirkung an der Neukonzeption der Inhalte und Strukturen der Weiterbildungs-, Beratungs- und Qualifizierungsangebote im Performing Arts Programm.
- Angebote bei den Akteur\*innen der freien darstellenden Künste bekannt machen.
- Texte verfassen und Werbematerialien redaktionell betreuen.
- Mitarbeit bei Auswertungen, Dokumentation und Berichten.
- Ansprechperson für die Teilnehmenden sowie Durchführung eigenständiger Orientierungs-Beratungen.
- Mitarbeit bei der Erfassung der Daten von Teilnehmenden, Expert\*innen, Dozent\*innen und Mentor\*innen nach den Vorgaben der Förderinstitutionen.
- Mitarbeit bei Vertragswesen, Abrechnung, Projektdokumentation und anderen administrativen Tätigkeiten nach den Vorgaben der Förderinstitutionen.
- Unterstützung bei anderen Projekten und Veranstaltungen sowie der übergreifenden Organisation und Struktur des Performing Arts Programm Berlin.

Die Aufgaben werden sich im Jahr 2019 vornehmlich als Mitarbeit im bestehenden Team sowie Einarbeitung in die bestehenden Formate und Strukturen gestalten. Bei entsprechenden Förderergebnissen ist eine Ausweitung/Neugestaltung der Verantwortungs- und Aufgabenbereiche als (Ko-)Leitung des Bereichs möglich und erwünscht. In den Projekten des LAFT Berlin werden bewusst Teilzeit-Stellen (in der Regel um die 50%) geschaffen. Dies soll eine zusätzliche (künstlerische) Tätigkeit in anderen Projekten und Strukturen der Szene ermöglichen. Eine grundsätzliche regelmäßige Anwesenheit in Berlin und im Projektbüro ist für diese Tätigkeit jedoch unbedingt erforderlich.

**Wir freuen uns über Bewerber\*innen mit folgenden Qualifikationen:**

- Hohe Teamfähigkeit, Selbständigkeit, Eigeninitiative und Verantwortungsbereitschaft sowie Organisations- und Kommunikationstalent.
- Erfahrungen in Beratungs- und/oder Unterstützungsstrukturen für die freie Szene.
- Große Freude am Beraten und Begleiten; pädagogische Qualifikationen von Vorteil.
- Sehr gute Vernetzung sowie Erfahrungen aus der Praxis im Bereich der freien darstellenden Künste.
- ▶ • Verlässlichkeit und Erfahrung im Umgang mit Projektdokumentation / Abrechnungen / Tragen von Projektverantwortung.
- Abgeschlossenes erstes Hochschulstudium / vergleichbare Qualifikation durch Berufserfahrung.
- Sehr gute Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift (insbesondere sicherer schriftlicher Ausdruck und sehr gute Rechtschreibkenntnisse); Englisch sicher, weitere Sprachkenntnisse von Vorteil.
- Liebe zu den darstellenden Künsten, kulturpolitische Begeisterung und Vergnügen an der Arbeit in und mit der freien Szene.
- Bereitschaft, sich in die organisatorischen Abläufe einer dezentralen, gemeinsam getragenen Bürostruktur der freien Szene mit einzubringen.

**Wir streben an, dass sich die gesellschaftliche Vielfalt auch in unserem Team widerspiegelt und begrüßen deshalb ausdrücklich Bewerbungen von Vertreter\*innen marginalisierter Perspektiven.**

Die Gleichstellung von Frauen und Männern nach Maßgabe des Landesgleichstellungs-Gesetzes wird unsererseits gewährleistet. Anerkannt Schwerbehinderte oder diesen gleichgestellte behinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Wir bitten, auf eine Schwerbehinderung ggf. bereits in der Bewerbung hinzuweisen.

Richten Sie Ihre Bewerbung bitte **ab sofort bis spätestens 3. April 2019 mit der Kennziffer PAP\_KO\_IBQ** an die Programmdirektorin Janina Benduski. Wir bitten darum, auf Fotos zu verzichten.

Bitte fügen Sie der Bewerbung neben einem Lebenslauf und ggf. weiteren Unterlagen ein Schreiben bei, aus dem hervorgeht, warum Sie sich für die Weiterbildungs-, Beratungs- und Qualifizierungsangebote des Performing Arts Programm interessieren und welche zukünftige Potentiale Sie sehen (max. 1 DIN A4 Seite). Beziehen Sie sich dabei gerne auf die bisherigen Inhalte und Angebote des Performing Arts Programm Berlin.

**Bewerbungen bitte ausschließlich als PDF mit maximal drei Anlagen per E-Mail** zu Händen von Lisanne Grotz: [lisanne.grotz@pap-berlin.de](mailto:lisanne.grotz@pap-berlin.de).

Informationen zum Performing Arts Programm: [www.pap-berlin.de](http://www.pap-berlin.de)

Informationen zum LAFT Berlin: [www.laft-berlin.de](http://www.laft-berlin.de)

*Das Performing Arts Programm Berlin ist ein Programm des LAFT – Landesverband freie darstellende Künste Berlin e. V. Das Performing Arts Programm wird gefördert durch das Land Berlin – Senatsverwaltung für Kultur und Europa aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) im Programm "Stärkung des Innovationspotentials in der Kultur II (INP II)" und des Europäischen Sozialfonds (ESF) im Programm „Qualifizierung in der Kulturwirtschaft – KuWiQ“.*

Das Performing Arts Programm ist ein Programm des LAFT Berlin – Landesverband freie darstellende Künste Berlin e.V.  
Verkehrsregister Amtsgericht Charlottenburg VR 26792 B